

## GEWALTBERATUNG®

Jungen drangsaliieren ihre Mitmenschen. Männer sind gewalttätig gegen Frauen, gegen Kinder. Sie schlagen, sie prügeln, sie misshandeln sexualisiert – und sie sind liebevolle Familienväter.

Entweder werden Täter zu Opfern erklärt und damit entschuldigt. Oder sie werden zu Monster stilisiert. Weder mit „Opfern“ noch mit „Monstern“ kann verändernde Täterarbeit stattfinden.

Gewalt beinhaltet immer die Abgabe der Verantwortung für die Tat. Deshalb bedeutet unsere Arbeit die unmissverständliche Übergabe der Verantwortung an den Täter. Er hat zugeschlagen, nur er ist dafür verantwortlich, nur er kann weitere Gewalt verhindern. Deshalb muss Gewaltberatung® in einem Rahmen stattfinden, der die Verantwortung beim Täter belässt. Dass er sie wirklich übernimmt, ist bereits ein wichtiger Teil der Arbeit.

Gewalt ist ein männer- bzw. jungentypisches Abwehrverhalten. Eigene Gefühle von Ohnmacht, klein sein, Schwäche brauchen nicht mehr wahrgenommen zu werden. In seinen eigenen Augen hat der Mann, hat auch der Junge seine Größe und damit Männlichkeit (wieder-)hergestellt.

Gewalt ist kein Zeichen von Stärke, sondern dient der Aufrechterhalten eines Bildes. Es dient dem Vermeiden des Blicks in den Spiegel.

Wir benennen die Gewalt unmissverständlich und bieten gleichzeitig Unterstützung. Wir verurteilen die Gewalt und schenken dem Mann unsere Aufmerksamkeit.

Gewaltberatung® und Gewaltpädagogik® ist das Vorhalten des Spiegels und die Begleitung beim Schock, wenn der Mann sich darin erkennt. Alleine vermeidet er den Schock, in der Begleitung kann er ihm weder ausweichen noch ihn umdeuten. Durch die tätertherapeutische Begleitung wird aus dem Schock heilsames Wachstum.

Nur eine Arbeit getragen von den Prinzipien der Selbstverantwortung bietet die Chance zur Veränderung und damit zu einer Zukunft ohne Gewalt.

## DAMIT DIENT GEWALTBERATUNG®

## DEM SCHUTZ DER OPFER

# INSTITUT LEMPERT



JOACHIM LEMPERT

Diplompsychologe, Psychotherapeut,  
Gestalttherapeut. Institutsleitung.  
Seit über 20 Jahren Beratung und Therapie  
von Tätern, Aufbau und Leitung von Beratungseinrichtungen und einer Hotline zur  
Gewaltprävention.  
Autor zum Themenbereich Gewalt.  
Sachverständiger auf Bundes- und Länderebene  
und in anderen europäischen Staaten.

## INSTITUT LEMPERT

Nestroygasse 6/14  
A – 1020 WIEN

+43 – (0)676 – 64 65 699  
+49 – (0)40 – 85 373 200  
+49 – (0)171 – 125 55 25

Mail@Lempert.eu

www.Lempert.eu

Berufsbegleitende Weiterbildung

**WEGE AUS DER GEWALT**

**GEWALTBERATUNG® /  
GEWALTPÄDAGOGIK®**

2012

# INSTITUT LEMPERT

**Gewaltberatung** – dieser Begriff wurde von uns geprägt,

der **Gewaltkreislauf** von uns entwickelt.

## UNSERE METHODE

Wir verbinden in der Weiterbildung therapeutische und pädagogische Methoden und Sichtweisen:

- Sie lernen sich selbst besser kennen.
- Wir leiten Sie dazu an und begleiten Sie.
- Dadurch erhöhen Sie Ihre soziale Kompetenz - die Grundlage von professionellen Interventionen.
- Sie erleben unsere Methoden.
- Sie erlernen die Anwendung unsere Methoden.
- Sie üben diese Techniken in der praktischen Anwendung.
- So ziehen Sie größtmöglichen Nutzen aus der Weiterbildung.

## INTERVENTIONSKOMPETENZ

Mit der neu erworbenen Kompetenz können Sie die für die jeweiligen Situationen adäquaten Verhaltensmodalitäten und Interventionstechniken anwenden; dazu gehören u.a.:

- Kontaktaufnahme
- Individuelles, konstruktives Konfliktverhalten
- Konfrontationstechniken
- Deeskalationstechniken
- Kriseninterventionen
- Planung der Beratung
- Strukturierung der Beratungsprozesse.

## PROFITIEREN SIE VON UNSERER ERFAHRUNG

- Verändernde Täterarbeit leisten wir seit 20 Jahren.
- Seit 1994 bilden wir Gewaltberater und Tätertherapeuten aus.

## ANWENDUNG – PRAXIS

Viele Einrichtungen arbeiten erfolgreich mit unserer Methodik:

- Beratungsstellen,
- Wohnprojekte,
- pädagogische Einrichtungen für Erwachsene und Täter und Täterinnen im Kindes- und Jugendalter.
- Seit 5 Jahren bieten wir Hilfe und Unterstützung an der „Hotline für Gewaltprävention“ (Informationen finden Sie unter: [www.euline.eu](http://www.euline.eu))

## WENN SIE MEHR ÜBER UNS UND UNSERE ARBEIT ERFAHREN MÖCHTEN:

„Handbuch der Gewaltberatung“,  
Männer gegen Männer-Gewalt (Hrsg.)

„Endlich selbstbewusst und stark“,  
Oelemann / Lempert

„Das Problem ist meine Frau“  
Preisgekrönter Doku- / Spielfilm 52 min.  
DVD von Calle Overweg

[www.OLE-Verlag.de](http://www.OLE-Verlag.de)  
[www.euline.eu](http://www.euline.eu)

## WEITERBILDUNGSKURS

- Beginn 2012
- 6 Bausteine á 5 Tage
- 1 Baustein á 7 Tage
- Ort: Timmendorfer Strand / Ostsee, am Atttersee / Österreich und Lihn / Glarus CH
- als 2 jährige berufsbegleitende Weiterbildung
- die Teilnehmerinnenzahl ist auf 16 begrenzt
- findet in einer festen Gruppe statt

## KURSKOSTEN

Die Teilnehmergebühr für 37 Kurstage und Zertifikat beläuft sich auf fünf halbjährliche Raten von je € 1.450,-.

## ZIELGRUPPE

Psychologen, Diplompädagogen, Ärzte, Lehrer, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Erzieher u.a. im psychosozialen Bereich Tätige.

## BEWERBUNGSMODALITÄTEN

Wir laden Sie gern zu einem Kennenlerngespräch ein. Erst nach dem Einführungsgespräch entscheiden Sie und wir über Ihre Teilnahme.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Bitte rufen Sie uns an oder mailen Sie uns!